

In loser Folge möchten wir an dieser Stelle Beispiele für „LOK-Sitzungen“ geben, die uns besonders positiv aufgefallen sind. Möglicherweise lesen Sie die Informationen zur Berufsbildung als Vorsitzender einer Lernortkooperation und können hier bei Bedarf die eine oder andere Anregung für die Gestaltung Ihrer „LOK“ mitnehmen.

„LOK-Sitzungen“ haben in der Regel einen Vortragscharakter. Die Teilnehmer sind als Zuhörer eingeladen und erhalten die Informationen von externen Referenten oder Vertretern der Schule. Die Staatliche Gewerbeschule Gastronomie und Ernährung (G 11) hat eine durchaus innovative Idee entwickelt, um ihre Informationen auf andere Art und Weise zu „transportieren“ und mit den betrieblichen Vertretern in einen stärkeren Dialog zu kommen: Nach einem kulinarischen Empfang im Gastronomiebereich der Schule wurden die Teilnehmer am 8. Oktober 2009 zu einer „Marktbörse“ eingeladen. Im großen Saal der Schule waren Stände zu verschiedenen Themen aufgebaut, die von Vertretern der Schule betreut wurden. Es gab Informationsstände zu den unterschiedlichen Berufen, die an der Schule unterrichtet werden, aber auch zu Themen wie Auslandsprojekte, Wahlpflichtkurse, Fremdsprachenunterricht oder die Möglichkeit einer Besichtigungstour durch die Räumlichkeiten der Schule.

Das Interesse war groß und nach der offiziellen Eröffnung des „Marktplatzes“ durch den Schulleiter, bildeten sich rasch Gesprächskreise an den verschiedenen Ständen, die sich angeregt unterhielten und austauschten. Jeder Teilnehmer hatte so die Möglichkeit, sich – je nach Belieben – über seine speziellen Themen, oder auch ganz allgemein zu informieren und direkt mit der Schule und den anderen Unternehmensvertretern ins Gespräch zu kommen.

Durch dieses Beispiel, das sicher nicht für jede Schule bzw. jede Lernortkooperation passend sein kann, wird deutlich, wie der Begriff Lernortkooperation mit Leben gefüllt werden kann. Klar wird auch, dass innovative Veranstaltungskonzepte den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten noch stärker fördern.

Angela Hellberg, ☎ 040 36138-587, angela.hellberg@hk24.de

„LOK-Sitzungen“ mit Leben füllen: Ein neues Konzept von Lernortkooperationen

Das Konzept der Staatlichen Gewerbeschule Gastronomie und Ernährung

Großes Interesse der Beteiligten

Innovative Ideen fördern den Dialog

Weitere Informationen